

## Geibel, Emanuel: Hanseatisches Festlied (1833)

- 1 Es ist erwacht mit hellem Schall
- 2 Ein wunderkräftig Wort,
- 3 Das schwingt wie Osterglockenhall
- 4 Von Gau zu Gau sich fort;
- 5 Das jauchzt, wo man zur Harfe greift
- 6 Beim frohen Schaum des Weins,
- 7 Das braust, wo man den Flamborg schleift:
- 8 »du deutsches Land bist eins!«
  
- 9 Vernimm's, du alte Hansastadt,
- 10 Und stimme freudig ein!
- 11 An Deutschlands Eiche sei ein Blatt,
- 12 In seiner Burg ein Stein!
- 13 Schon weht der deutschen Flagge Zier
- 14 Von deiner Schiffe Bug,
- 15 Und heilverkündend rauscht in ihr
- 16 Der Zukunft Atemzug.
  
- 17 Das Reich, das unsre Sehnsucht war,
- 18 Das Reich pocht an mit Macht;
- 19 Bald hält ein junger Kaiseraar
- 20 Ob deinem Schilde Wacht;
- 21 Ein neues Leben bricht herein
- 22 Stark, einig, groß und frei –
- 23 Das ganze Deutschland soll es sein,
- 24 Und du sei mit dabei!

(Textopus: Hanseatisches Festlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61750>)